



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Margit Wild, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann SPD**

Drs. 18/13557, 18/14794

Investitionsabkommen zwischen der Europäischen Union und China

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen schriftlich über das Investitionsabkommen der EU mit der Volksrepublik China zu berichten.

Dabei sind folgende Fragen im Besonderen zu beantworten:

- Welche Auswirkungen hat das Abkommen für die bayerisch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen?
- Wie können mit Blick auf das Abkommen bayerische Unternehmungen und Privatpersonen ihre Rechte in China einklagen?
- Sind Verbesserungen der prekären Menschenrechtsslage in China bspw. mit Blick auf das Thema „Zwangsarbeit“ durch das Abkommen zu erwarten?

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident